

Die Jahreswertung „Super Prestige Pernod International“ der vielseitigsten und erfolgreichsten Profi-Radsportler gewann der Ire Sean Kelly nach 1984 und 1985 zum dritten Mal.

1. Sean Kelly (Irland)	910 Punkte
2. Greg LeMond (USA)	660 Punkte
3. Claude Criquelion (Belgien)	505 Punkte
Adri van der Poel (Niederlande)	505 Punkte
5. Urs Zimmermann (Italien)	405 Punkte
6. Acacio da Silva (Portugal)	340 Punkte
7. Steven Rooks (Niederlande)	310 Punkte
Charly Mottet (Frankreich)	310 Punkte
9. Jean-François Bernard (Frankreich)	305 Punkte
10. Francesco Moser (Italien)	290 Punkte

Bei den Frauen gewann die Französin Jeannie Longo nach 1985 zum zweiten Mal.

Die Jahreswertung „The UCI World Ranking“ gewann ebenfalls der Ire Sean Kelly.

1. Sean Kelly (Irland)	1.473,50 Punkte
2. Greg LeMond (USA)	864,75 Punkte
3. Adri van der Poel (Niederlande)	554,25 Punkte
4. Claude Criquelion (Belgien)	533,75 Punkte
5. Phil Anderson (Australien)	483,50 Punkte
6. Bernard Hinault (Frankreich)	467,75 Punkte
7. Charly Mottet (Frankreich)	467,00 Punkte
8. Urs Zimmermann (Italien)	446,50 Punkte
9. Acacio da Silva (Portugal)	430,75 Punkte
10. Moreno Argentin (Italien)	417,75 Punkte

Wertung der AIOCC (Vereinigung der Veranstalter internationaler Rundfahrten) für Etappen- und Rundfahrten der Amateure: drei der Kategorie Super (Friedensfahrt, Polen-Rundfahrt und Ruban Grantier Breton), der Kategorie A (Giro delle Regioni, Clasico Radio Cardena Nacional, Österreich-Rundfahrt, Jugoslawien-Rundfahrt, DDR-Rundfahrt, Milk Race, Rheinland-Pfalz-Rundfahrt, Bulgarien-Rundfahrt, Grand Prix Wilhelm Tell, Tour de l'Avenir und Türkei-Rundfahrt, ...) und der Kategorie B (Niedersachsen-Rundfahrt, Tour du Loir-et-Cher, Alpe Adria, Olympias Tour, Giro de Italia, Slowakei-Rundfahrt, ...).

1. UdSSR	123 Punkte
<b>2. DDR</b>	<b>107 Punkte</b>
3. Polen	88 Punkte
4. ČSSR	67 Punkte
5. Jugoslawien	65 Punkte
6. Schweiz	29 Punkte
7. Italien	28 Punkte
8. Bulgarien	27 Punkte
9. Großbritannien	25 Punkte
10. BRD	23 Punkte
11. Niederlande	19 Punkte
12. Albanien	17 Punkte
13. Belgien und Österreich	16 Punkte
15. Norwegen	14 Punkte
16. Türkei	11 Punkte
17. Dänemark	9 Punkte
18. Frankreich	8 Punkte
19. Venezuela	6 Punkte
20. Kuba	5 Punkte
21. Rumänien	2 Punkte

Die Trophäe „Radsportler des Jahres“ vergab das UCI an Jeannie Longo (Frankreich).

<b>1. DDR</b>	<b>196 Punkte</b>
2. UdSSR	170 Punkte
3. Italien	145 Punkte
4. Niederlande	85 Punkte
5. USA	76 Punkte
6. BRD	71 Punkte
7. Frankreich	55 Punkte
8. ČSSR	48 Punkte
9. Dänemark	32 Punkte
10. Australien	29 Punkte
:	
25. ...	

G. P. Giuliano Pacciarelli

Mit Beginn des Jahres 1986 durften die ersten Radsportler aus sozialistischen Ländern im Westen für Profi-Mannschaften starten und damit ihr radsportliches Können im begehrten Westgeld versilbern. Zu ihnen gehörten Lech Piasecki und Czeslaw Lang (Polen), aber noch keine DDR-Fahrer.

Bei den Radweltmeisterschaften in Colorado Springs (USA) unterstrichen die DDR-Vertreter ihre dominierende Position im Weltradsport. Nach dem sehr guten Bronze-Rang im Mannschaftsfahren holten die Straßenfahrer im Einzelrennen zum ganz großen Coup aus. Der 22-jährige Uwe Ampler startete wenige Kilometer vor dem Ziel ein Solo und rettete sich knapp ins Ziel. Ex-Weltmeister Uwe Raab (4.) und Olaf Ludwig (8.) vervollständigten das sehr gute Abschneiden.

Spannend, dramatisch und letztlich sehr knapp ging es im Finale der Mannschaftsverfolgung zu. Mit nur einer Hundertstel Sekunde Vorsprung gewann die ČSSR vor der DDR.

Sensationell war das Abschneiden der Olympiasiegerin im Eisschnelllauf Christa Rothenburger, die den Radsprint der Frauen für sich entschied.

Den kubanischen Radsportlern ist von den USA-Behörden die Möglichkeit genommen worden, an den Weltmeisterschaften in Colorado Springs teilzunehmen. Erst nach Protesten des Radsport-Weltverbandes UCI, des NOK der USA und der Panamerikanischen Radsport-Föderation beim USA-Außenministerium wurden den kubanischen Sportlern acht Visa – etwas mehr als die Hälfte der beantragten Anzahl – erteilt. Diese Visaerteilung geschah jedoch so spät, daß die kubanischen Radsportler nicht mehr rechtzeitig am WM-Ort eintreffen konnten und dadurch auf eine Teilnahme verzichten mußten. Kubas Radsportler, die zu den Besten des Kontinents gehören, hatten sich zuletzt bei den Mittelamerikanischen Spielen mit Siegen und Medaillengewinnen auszeichnen können.

aus: „Der Radsportler“ Nr. 36 (1986)

DDR	4x Gold	3x Silber	3x Bronze
Italien	4x Gold	2x Silber	4x Bronze
Schweiz	2x Gold	1x Silber	2x Bronze
Frankreich	2x Gold	1x Silber	---
ČSSR	2x Gold	---	---
Belgien	1x Gold	3x Silber	1x Bronze
UdSSR	1x Gold	2x Silber	2x Bronze
Niederlande	1x Gold	1x Silber	2x Bronze
Dänemark	1x Gold	1x Silber	1x Bronze
Japan	1x Gold	1x Silber	1x Bronze
Großbritannien	1x Gold	---	---
USA	---	3x Silber	2x Bronze
Australien	---	1x Silber	1x Bronze
BRD	---	1x Silber	---
Österreich	---	---	1x Bronze

Nach Tåve Schur (1958 und 1959), Bernhard Eckstein (1960), Bernd Drogan (1982) und Uwe Raab (1983) wurde „Neppe“ der fünfte DDR-Fahrer als Straßeneinzelweltmeister. Besonders sein Vater und Trainer Klaus Ampler freute sich über diesen Erfolg, denn dem Friedensfahrtsieger von 1963 wurde 1962 (in Italien), 1963 und 1964 (beide Mal in Frankreich) durch NATO-Beschluss die Einreise in die WM-Ausrichterländer verweigert.

Bei der Bahn-WM gelang den Sprintern ein Novum: Die vier DDR-Sprinter Michael Hübner, Lutz Heßlich, Ralf-Guido Kuschy und dem Ex-Dresdner Bill Huck belegten die Plätze 1 bis 4! Deutlich abgeschlagen auf Platz 5 folgte der 1984-er Olympiasieger Mark Gorski (USA). Bei den Frauen schaffte die Eisschnelllauf-Olympiasiegerin Christa Rothenburg die faustdicke Überraschung mit ihrem Weltmeistertitel im Frauen-Sprint.

Bereits im Mai hatte Olaf Ludwig souverän die Friedensfahrt gewonnen, nach 1982 zum zweiten Mal. Außerdem holte er sieben Etappenerfolge.

Das ausgezeichnete Abschneiden der Radsportler auf internationalem Parkett honorierten die Leser der Tageszeitung „Junge Welt“ in der 34. Umfrage zum „Sportler des Jahres“ mit der Wahl von

Männer:		
1. Olaf Ludwig (Radsport)		Stimmen
2. Uwe Ampler (Radsport)		Stimmen
3.		Stimmen
4.		Stimmen
5.		Stimmen
Frauen:		
1. Heike Drechsler (Leichtathletik)		Stimmen
2.		Stimmen

Friedensfahrtsieger  
Ludwig. Zweiter  
Umfrage wurde  
weltmeister Uwe Ampler.

Olaf  
dieser  
Straßen-

3.		Stimmen
4.	Christa Rothenburger (Eisschnelllauf/Radsport)	Stimmen
5.		Stimmen
Mannschaften:		
1.	Fußball-Nationalmannschaft der Junioren	Stimmen
2.		Stimmen
3.		Stimmen
4.		Stimmen
5.		Stimmen

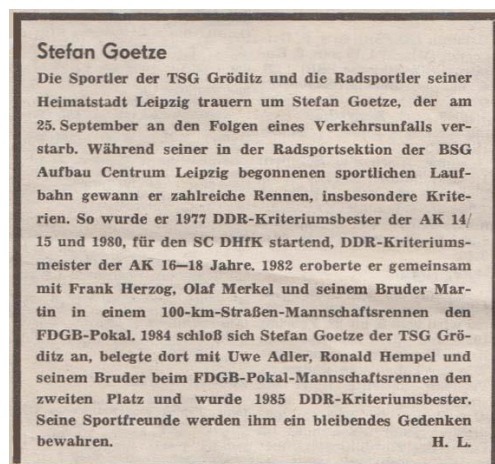
Bei den Junioren-Weltmeisterschaften blieb der DDR-Radsport ohne Titel. Der Bahnvierer mit Thomas Liese (SC DHfK Leipzig), Jörg Pawelczyk (SC Cottbus), Andreas Bach (SC Turbine Erfurt) und Dirk Vogel (SC Karl-Marx-Stadt) gewann Silber, Eyk Pokorny (TSC Berlin, Sprint) sowie der Straßenvierer mit Gerd Audehm (SC Cottbus), Bert Dietz (SC DHfK Leipzig), Steffen Rein (SC DHfK Leipzig) und Ronald Rauch (SC Turbine Erfurt) holten Bronze.

UdSSR	3x Gold	2x Silber	---
Italien	1x Gold	1x Silber	2x Bronze
Niederlande	1x Gold	1x Silber	1x Bronze
BRD	1x Gold	---	---
Frankreich	1x Gold	---	---
Großbritannien	1x Gold	---	---
<b>DDR</b>	<b>---</b>	<b>1x Silber</b>	<b>2x Bronze</b>
Dänemark	---	1x Silber	---
Polen	---	1x Silber	---
Schweiz	---	1x Silber	---
Belgien	---	---	2x Bronze
Spanien	---	---	1x Bronze

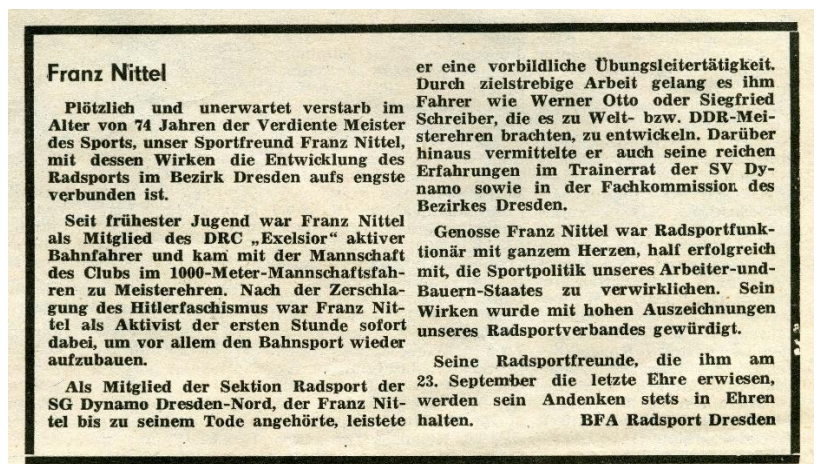
Aus Sicht des Bezirkes Dresden überragte der Weltmeisterschaftserfolg von Eisschnelllauf-Olympiasiegerin Christa Rothenburger. Nach Werner Ottos beiden WM-Erfolgen (1969 und 1971 gemeinsam mit dem Berliner Jürgen Geschke im Tandemfahren) ist dies der dritte WM-Titel für einen Dresdner Radsportler. Mit Platz 4 im Sprint verpasste der Ex-Dresdner Bill Huck (jetzt: SC Dynamo Berlin) knapp eine Medaille.

Drei DDR-Meistertitel gingen an Sportler des Bezirkes Dresden: Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden) sicherte sich im Sprint und im 500-m-Zeitfahren ihre Titel 11 und 12. Darüber hinaus holte Silvio Lehnert (ZSG Seifhennersdorf) zwei DDR-Meistertitel im Punktefahren (Altersklasse 12) und im Querfeldeinfahren (AK 13) sowie Bronze im Sprint (AK 12). Der gleiche Silvio Lehnert führte Anfang Oktober im traditionellen Mehrkampfpokal der AK 13 in Niesky bis zur 4. Etappe, ehe ihm auf der Schlussetappe das Rostocker Nachwuchstalents Jan Ullrich (SG Dynamo Rostock-West, zehn Jahre später Tour-de-France-Sieger) auf Platz 2 verwies.

Der 16-jährige Jens Fiedler (ehemals SG Dynamo Dresden-Nord, jetzt SC Dynamo Berlin, zwischen 1992 und 2004 dreimal Olympiasieger) erreichte in der Altersklasse 16 bis 18 auf Anhieb einen vierten und einen fünften Platz im Bahnsprint und im 1000-m-Zeitfahren.



aus: „Der Radsportler“ Nr. 41 (1986)



aus: „Der Radsportler“ Nr. 4“ (1986)

In der Wertung der besten BSG-Fahrer kamen mit Martin Goetze, Michael Oßowski, Thilo Fuhrmann, Michael Klette, Heiko Gebhardt und Uwe Adler gleich sechs Fahrer unter die besten Zehn:

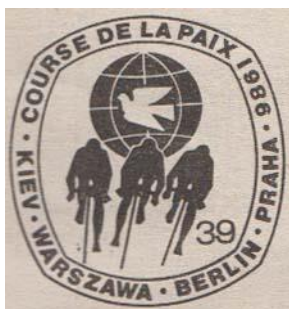
1. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt)	820 Punkte
2. Martin Goetze (ASG Vorwärts Weißenfels)	489 Punkte
3. Michael Oßowski (BSG Traktor Pohritzsch)	213 Punkte
5. Thilo Fuhrmann (BSG Rotation Heidenau)	191 Punkte
6. Michael Klette (BSG Lokomotive Görlitz)	152 Punkte
9. Heiko Gebhardt (TSG Gröditz)	84 Punkte
10. Uwe Adler (TSG Gröditz)	82 Punkte
14. Ronald Hempel (TSG Gröditz)	44 Punkte
38. Golbs (BSG Rotation Heidenau)	17 Punkte

- Radsport international - Radsport international - Radsport international - Radsport international - Radsport international -

## 25. und 26.1.1986: 37. Weltmeisterschaften im Querfeldeinfahren in Lembeek (Belgien)

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis (21 km):	1. Albert Zweifel (Schweiz)	1:16:33 Stunde
	2. Pascal Richard (Schweiz)	38 Sek. zurück
	3. Johannes Stamsnijder (Niederlande)	1:15 Min. zurück
Männer (20,4 km):	1. Vito di Tano (Italien)	1:08:30 Stunde
	2. Yvan Messelis (Belgien)	1:19 Min. zurück
	3. Ludo de Rey (Belgien)	1:36 Min. zurück
Junioren (15 km):	1. Stuart Marshall (Großbritannien)	52:05 Minuten
	2. Beat Brechbühl (Schweiz)	17 Sek. zurück
	3. Wim de Vos (Niederlande)	24 Sek. zurück



## 6. – 22.5.1986: 39. Internationale Friedensfahrt Kiew – Warschau – Berlin – Prag

Ursprünglich sollten 120 Fahrer aus 20 Ländern am Startort Kiew die Friedensfahrt beginnen. Nach der Nuklearkatastrophe im etwa 100 km entfernten Tschernobyl am 26. April sagten neun Länder (Belgien, BRD, Großbritannien, Italien, Jugoslawien, Niederlande, Rumänien, Türkei und USA) ihre Teilnahme ab.

So starteten nur noch 64 Fahrer aus elf Ländern. Finnland trat mit nur vier Fahrern an.

Prolog: Rund in Kiew (7 km Einzelzeitfahren) am 6. Mai 1986

<b>1. Uwe Ampler (DDR)</b>	8:36 Minuten
2. Viktor Klimow (UdSSR)	gleiche Zeit
3. Nentscho Staikow (Bulgarien)	1 Sek. zurück

1. Etappe: Rund in Kiew (138 km) am 7. Mai 1986

1. Jozef Regec (ČSSR)	3:22:02 Stunden (10 Sek. Bon.)
2. Christo Saikow (Bulgarien)	4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)
3. Zedendambyn Ganbold (Mongolei)	7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)

2. Etappe: Rund in Kiew (48 km Mannschaftszeitfahren) am 8. Mai 1986

1. UdSSR	53:56 Minuten
<b>2. DDR</b>	1:23 Min. zurück
3. Polen	1:51 Min. zurück

3. Etappe: Rund um Kiew (152 km) am 9. Mai 1986
- |                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b>  | 3:56:06 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Wladimir Pulnikow (UdSSR) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| 3. Radovan Fort (ČSSR)       | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |
4. Etappe: Rund in Warschau (65 km) am 10. Mai 1986
- |                             |                               |
|-----------------------------|-------------------------------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b> | 1:24:32 Stunde (10 Sek. Bon.) |
| 2. Iwan Romanow (UdSSR)     | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)   |
| <b>3. Uwe Raab (DDR)</b>    | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)   |
5. Etappe: Kutno – Poznań (196 km) am 11. Mai 1986
- |                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b> | 4:33:36 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Asjat Saitow (UdSSR)     | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| <b>3. Uwe Raab (DDR)</b>    | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |
6. Etappe: Poznań – Gorzów (174 km) am 12. Mai 1986
- |                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| 1. Petar Petrow (Bulgarien)  | 4:21:15 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| <b>2. Olaf Ludwig (DDR)</b>  | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| 3. Slawomir Krawczyk (Polen) | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |
7. Etappe: Gorzów – Szczecin (148 km) am 13. Mai 1986
- |                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. Zdzisław Wrona (Polen)   | 3:15:45 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| <b>2. Olaf Ludwig (DDR)</b> | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| 3. Asjat Saitow (UdSSR)     | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |
8. Etappe: Szczecin – Berlin (205 km) am 14. Mai 1986
- |                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b> | 4:42:19 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| <b>2. Uwe Raab (DDR)</b>    | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| 3. Asjat Saitow (UdSSR)     | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |
9. Etappe: Berlin – Halle (200 km) am 15. Mai 1986
- |                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b> | 5:21:19 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Radovan Fort (ČSSR)      | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| <b>3. Uwe Raab (DDR)</b>    | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |
10. Etappe: Rund in Halle (35 km Einzelzeitfahren) am 17. Mai 1986
- |                              |                              |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. Wassili Schdanow (UdSSR)  | 44:22 Minuten (10 Sek. Bon.) |
| 2. Wladimir Pulnikow (UdSSR) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)  |
| 3. Asjat Saitow (UdSSR)      | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)  |
11. Etappe: Halle – Karl-Marx-Stadt (176 km) am 18. Mai 1986
- |                               |                                |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Leszek Stepniewski (Polen) | 4:35:39 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Zdzisław Wrona (Polen)     | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| <b>3. Uwe Raab (DDR)</b>      | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |
12. Etappe: Karl-Marx-Stadt – Karlovy Vary (130 km) am 19. Mai 1986
- |                          |                                |
|--------------------------|--------------------------------|
| 1. Anton Novosad (ČSSR)  | 4:12:43 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Asjat Saitow (UdSSR)  | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| <b>3. Uwe Raab (DDR)</b> | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |
13. Etappe: Karlovy Vary – Plzeň (152 km) am 20. Mai 1986
- |                               |                                |
|-------------------------------|--------------------------------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b>   | 3:27:58 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Wladimir (Pulnikow (UdSSR) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| 3. Anton Novosad (ČSSR)       | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |
14. Etappe: Plzeň – Mladá Boleslav (181 km) am 21. Mai 1986
- |                           |                                |
|---------------------------|--------------------------------|
| 1. Iwan Romanow (UdSSR)   | 4:22:12 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Roman Kreuziger (ČSSR) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| 3. Anton Novosad (ČSSR)   | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |
15. Etappe: Mladá Boleslav – Prag (131 km) am 22. Mai 1986
- |                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b> | 3:19:05 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Asjat Saitow (UdSSR)     | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| 3. Anton Novosad (ČSSR)     | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |
- Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):
- |                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b>  | 50:51:12 Stunden |
| 2. Wladimir Pulnikow (UdSSR) | 34 Sek. zurück   |
| 3. Asjat Saitow (UdSSR)      | 1:35 Min. zurück |

Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):	
1. UdSSR	153:30:12 Stunden
2. <b>DDR</b>	3:10 Min. zurück
3. ČSSR	7:32 Min. zurück
Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):	
1. <b>Olaf Ludwig (DDR)</b>	41 Punkte
2. Zdzisław Wrona (Polen)	35 Punkte
3. <b>Uwe Raab (DDR)</b>	24 Punkte
15. Dan Radtke (DDR)	7 Punkte
Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):	
1. Petar Petrow (Bulgarien)	43 Punkte
2. <b>Uwe Ampler (DDR)</b>	42 Punkte
3. Nentscho Staikow (Bulgarien)	23 Punkte
6. Olaf Ludwig (DDR)	7 Punkte
14. Thomas Barth (DDR)	3 Punkte
Bester Sprinter (Weißes Trikot):	
1. <b>Olaf Ludwig (DDR)</b>	79 Punkte
2. <b>Uwe Raab (DDR)</b>	112 Punkte
3. Anton Novosad (ČSSR)	149 Punkte
Vielseitigster Fahrer (Rosa Trikot):	
1. <b>Olaf Ludwig (DDR)</b>	155 Punkte
2. <b>Uwe Raab (DDR)</b>	96 Punkte
3. Zdzisław Wrona (Polen)	95 Punkte
7. Uwe Ampler (DDR)	66 Punkte

#### 6. – 8.6.1986: 18. Jugendwettkämpfe der Freundschaft in Trojan (Bulgarien, Straßenwettbewerbe)

Straßeneinzelfahren (120 km):	
1. <b>Bert Dietz (DDR)</b>	3:04:26 Stunden
2. Lubomir Pekarek (ČSSR)	gleiche Zeit
3. Wladimir Suchoi (UdSSR)	17 Sek. zurück
4. Uwe Staude (DDR)	4:14 Min. zurück
24. Steffen Uslar (DDR)	5:23 Min. zurück
27. Enrico Poitschke (DDR)	6:00 Min. zurück
36. Riedel (DDR)	
Straßenmannschaftsfahren (70 km):	
1. <b>DDR</b> <b>(Bert Dietz, Uwe Staude, Steffen Uslar, Dirk Schiffner)</b>	1:28:11 Stunde
2. UdSSR (Sakirow, Wladimir Suchoi, Denissow, Gorbintschew)	2:24 Min. zurück
3. ČSSR (Trkal, Culek, Poprna, Lubomir Pekarek)	2:47 Min. zurück

#### 19. – 22.6.1986: Jugendwettkämpfe der Freundschaft in ČSSR (Bahn)

Sprint:	
1. <b>Sören Lausberg (DDR)</b>	
2. <b>Thomas Tschäge (DDR)</b>	
3. Skorski (Polen)	
4. Jens Fiedler (DDR)	
1000 m:	
1. Skorski (Polen)	1:07,64 Minute
2. <b>Sören Lausberg (DDR)</b>	1:08,64 Minute
3. <b>Thomas Tschäge (DDR)</b>	1:08,88 Minute
3000 m:	
1. Aschachkin (UdSSR)	3:38,74 Minuten
2. Baturu (UdSSR)	3:39,00 Minuten
3. <b>Jörg Pawelczyk (DDR)</b>	3:39,99 Minuten

4000 m M.:	1. UdSSR	4:36,89 Minuten
	2. DDR	4:41,39 Minuten
	3. Polen	4:41,41 Minuten
Punktefahren:	1. Lopez (Kuba)	
	2. Lukas (ČSSR)	
	3. Michael Kölling (DDR)	

#### 4. – 12.7.1986: 12. Junioren-Weltmeisterschaften in Casablanca (Marokko)

##### Straßeneinzelfahren (128 km):

1. Michel Zanoli (Niederlande)	3:01:13 Stunden
2. Richard Luppès (Niederlande)	gleiche Zeit
3. Bart Leysen (Belgien)	gleiche Zeit
24. Ronald Rauch (DDR)	gleiche Zeit
50. Gerd Audehm (DDR)	gleiche Zeit
54. Steffen Rein (DDR)	gleiche Zeit
55. Bert Dietz (DDR)	gleiche Zeit
56. Stefan Gottschling (DDR)	gleiche Zeit
78. Dirk Schiffner (DDR)	2:23 Min. zurück

##### Straßenmannschaftsfahren (71 km):

1. Italien (Luca Colombo, Mauro Consonni, Roberto Maggioni, Paolo Morandi)	1:34:02,87 Stunden
2. UdSSR (Igor Patenko, Andrej Olchow, Viktor Schelkowski, Wladimir Panassenko)	19 Sek. zurück
3. DDR (Gerd Audehm, Bert Dietz, Steffen Rein, Ronald Rauch)	4:50 Min. zurück

##### Sprint:

1. Denis Lemyre (Frankreich)
2. Wladimir Sultanow (UdSSR)
3. Eyk Pokorny (DDR)

Marco Fischer (DDR, 2. der Qualifikation!) in der 1. Runde ausgeschieden.

##### 1000 m:

1. Wladimir Sultanow (UdSSR)	1:07,776 Minute
2. Marek Skorski (Polen)	1:08,157 Minute
3. Bernardo Gonzales Minano (Spanien)	1:08,798 Minute
4. Ronny Kirchhof (DDR)	1:09,467 Minute

##### 3000 m:

1. Sergej Wodopjanow (UdSSR)	3:36,395 Minuten
2. Gianluca Bortolami (Italien)	3:43,348 Minuten
3. David Solari (Italien)	3:40,242 Minuten
4. Thomas Liese (DDR)	3:43,728 Minuten
16. Jörg Pawelczyk (DDR)	3:49,733 Minuten (QZ)

##### 4000 m M.:

1. UdSSR (Sergej Wodopjanow, Remigijus Lupeikis, Aida Klimawitschus, Dragos Tschiwinski)	4:34,845 Minuten
2. DDR (Dirk Vogel, Jörg Pawelczyk, Andreas Bach, Thomas Liese)	4:38,962 Minuten
3. Italien (Gianluca Bortolami, David Solari, Fabio Baldata, Endrio Leoni)	4:33,572 Minuten

##### Punktefahren (30 km in 38:38 Minuten):

1. Stefan Steinweg (BRD)	23 Punkte
2. Ronny Nielsen (Dänemark)	19 Punkte
3. Roxane Vandervelde (Belgien)	10 Punkte

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

## 27.8. – 3.9.1986: 76. Weltmeisterschaften im Bahnfahren in Colorado Springs (USA)

Profis:	DDR-Fahrer waren nicht am Start.	
Sprint:	1. Köichi Nakano (Japan) 2. Hideyuki Matsui (Japan) 3. Nobuyuki Tawara (Japan)	
	Köichi Nakano gewann von 1977 bis 1986 zehn Mal in Folge den WM-Titel.	
Keirin:	1. Michel Vaarten (Belgien) 2. Dieter Giebken (BRD) 3. Urs Freuler (Schweiz)	
5000 m:	1. Anthony Doyle (Großbritannien) 2. Hans-Henrik Ørsted (Dänemark) 3. Jesper Worre (Dänemark)	5:42,11 Minuten 5:44,05 Minuten 5:41,11 Minuten
Punkt fahren (50 km):	1. Urs Freuler (Schweiz) 2. Michel Vaarten (Belgien) 3. Stefano Allocchio (Italien)	62 Punkte 44 Punkte 41 Punkte
Dauerfahren (eine Stunde):	1. Bruno Vicino (Italien) hinter Domenico de Lillo (Italien) 2. Constant Tourné (Belgien) hinter Joseph de Brakker (Belgien) 3. Giovanni Renoste (Italien) hinter Walter Corradin (Italien)	69,500 km 30 m zurück 80 m zurück
Männer:	Sprint:	<b>1. Michael Hübner (DDR)</b> <b>2. Lutz Heßlich (DDR)</b> <b>3. Ralf-Guido Kuschy (DDR)</b> 4. Bill Huck (DDR)
	1000 m:	<b>1. Maic Malchow (DDR)</b> 1:02,091 Minute 2. Martin Vinnicombe (Australien) 1:02,946 Minute <b>3. Jens Glücklich (DDR)</b> 1:03,067 Minute
	4000 m:	1. Wjatscheslaw Jekimow (UdSSR) 4:29,18 Minuten 2. Gintautas Umaras (UdSSR) 4:33,90 Minuten 3. Dean Woods (Australien) 4:31,52 Minuten 4. Bernd Dittert (DDR) 4:31,84 Minuten
	4000 m M.:	1. ČSSR 4:17,98 Minuten (Pavel Soukop, Aleš Trčka, Svatopluk Buchta, Teodor Cerny) <b>2. DDR</b> 4:17,99 Minuten ( <b>Steffen Blochwitz, Dirk Meier, Bernd Dittert, Roland Hennig</b> ) 3. UdSSR 4:20,12 Minuten (Wjatscheslaw Jekimow, Alexander Krasnow, Viktor Manakow, Gintautas Umaras)
	Tandem:	1. Viteslav Vobori / Roman Rehounek (ČSSR) 2. Kit Kyle / David Lindsey (USA) 3. Andrea Faccini / Roberto Nicotti (Italien) DDR-Fahrer waren nicht am Start.
	Punkt fahren (50 km):	1. Dan Frost (Dänemark) 32 Punkte <b>2. Olaf Ludwig (DDR)</b> 32 Punkte 3. Leonard Nitz (USA) 28 Punkte Lutz Haueisen (DDR) im Vorlauf nach Sturz ausgeschieden.
	Dauerfahren (50 km in 41:08,43 Minuten):	1. Mario Gentili (Italien) hinter Walter Corradini (Italien) 50,000 km 2. Luigi Bielli (Italien) 250 m zurück 3. Roland Königshofer (Österreich) hinter Karl Igl (Österreich) 300 m zurück DDR-Fahrer waren nicht am Start.



Frauen:	Sprint:	<b>1. Christa Rothenburger (DDR)</b> 2. Erika Salumäe (UdSSR) 3. Connie Paraskevin (USA)	
	3000 m:	1. Jeannie Longo (Frankreich) 2. Rebecca Whitehead-Twigg (USA) 3. Barbara Ganz (Schweiz) DDR-Fahrerinnen waren nicht am Start.	3:39,323 Minuten 3:40,421 Minuten 3:48,390 Minuten

#### 4. – 7.9.1986: 53. Weltmeisterschaften im Straßenfahren in Colorado Springs (USA)

Profis:	DDR-Fahrer waren nicht am Start.		
	Straßeneinzelfahren (261,8 km):		
	1. Moreno Argentin (Italien)	6:32:38 Stunden	
	2. Charly Mottet (Frankreich)	1 Sek. zurück	
	3. Giuseppe Saronni (Italien)	9 Sek. zurück	
Männer:	Straßeneinzelfahren (169,6 km):		
	<b>1. Uwe Ampler (DDR)</b>	4:14:48 Stunden	
	2. John Talen (Niederlande)	6 Sek. zurück	
	3. Arjan Jagt (Niederlande)	15 Sek. zurück	
	4. Uwe Raab (DDR)	15 Sek. zurück	
	8. Olaf Ludwig (DDR)	15 Sek. zurück	
	30. Mario Kummer (DDR)	15 Sek. zurück	
	51. Dan Radtke (DDR)	34 Sek. zurück	
	Straßenmannschaftsfahren (100 km):		
	1. Niederlande	2:00:10 Stunden	
	(Tom Cordes, Rob Harmeling, John Talen, Gerrit de Vries)		
	2. Italien	1:38 Min. zurück	
	(Massimo Podenzana, Eros Poli, Mario Scirea, Flavio Vanzella)		
	<b>3. DDR</b>	2:37 Min. zurück	
	<b>(Uwe Ampler, Mario Kummer, Uwe Raab, Dan Radtke)</b>		
Frauen:	Straßeneinzelfahren (61,4 km):		
	1. Jeannie Longo (Frankreich)	1:38:56 Stunde	
	2. Janelle Parks (USA)	10 Sek. zurück	
	3. Alla Jakowlewa (UdSSR)	10 Sek. zurück	
	DDR-Fahrerinnen waren nicht am Start.		

#### 10. – 17.9.1986: Studenten-WM in der UdSSR

– Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national –

#### 10. und 11.1.1986: DDR-Hallenmeisterschaften im Bahnfahren auf der Berliner Winterbahn

Männer:	Sprint:	1. Lutz Heßlich (SC Cottbus) 2. Bill Huck (SC Dynamo Berlin) 3. Olaf Arndt (TSC Berlin)	
	1000 m:	1. Andreas Ganske (TSC Berlin) 2. Lutz Heßlich (SC Cottbus) 3. Maic Malchow (SC DHfK Leipzig)	1:06,480 Minute 1:07,858 Minute 1:08,193 Minute
	4000 m:	1. Olaf Ludwig (SG Wismut Gera) 2. Steffen Blochwitz (SC Cottbus) 3. Uwe Raab (SC DHfK Leipzig)	4:48,20 Minuten 4:52,06 Minuten 4:47,97 Minuten (VF)

4000 m M.:	1. TSC Berlin (Cedrik Güthe, Lars Kiefer, Frank Kühn, René Richter)	4:34,95 Minuten (Qual.)
	2. SC Turbine Erfurt (Eike Backhaus, Uwe Hochfeld, Uwe Preißler, Jörg Windorf)	eingeholt
	3. SG Wismut Gera (Frank Degenkolb, Jens Heppner, Olaf Ludwig, Gastfahrer Ralf Schmidt / SCD)	4:34,66 Minuten
Punktiefahren (50 km in 1:04:33,5 Minuten):		
	1. Uwe Berndt (SG Wismut Gera)	51 Punkte
	2. Frank Peter (SC DHfK Leipzig)	19 Punkte
	3. Frank Siggelkow (SC Dynamo Berlin)	35 Punkte / 1 R zurück
Zweiermannschaftsfahren (50 km in 1:00:39,8 Stunde)		
	1. Olaf Ludwig / Frank Seeland (SG Wismut Gera)	26 Punkte
	2. Eike Backhaus / Uwe Hochfeld (SC Turbine Erfurt)	12 Punkte
	3. Mario Hernig / Holger Müller (SC Karl-Marx-Stadt)	21 Punkte / 1 R zurück

### 1. und 2.2.1986: DDR-Hallenmeisterschaften im Bahnfahren auf der Berliner Winterbahn

AK 16 – 18:	Sprint:	1. Ronny Kirchhof (SC Cottbus) 2. Torsten Goliash (TSC Berlin) 3. Henrik Rätzke (SC Dynamo Berlin) 4. Jens Fiedler (SC Dynamo Berlin)	
	1000 m:	1. Ronny Kirchhof (SC Cottbus) 2. Danilo Scholz (SC DHfK Leipzig) 3. Frank Eberl (SC Karl-Marx-Stadt) 5. Jens Fiedler (SC Dynamo Berlin)	1:07,96 Minute 1:09,96 Minute 1:10,02 Minute 1:10,30 Minute
	3000 m:	1. Thomas Liese (SC DHfK Leipzig) 2. Jörg Pawelczyk (SC Cottbus) 3. Andreas Bach (SC Turbine Erfurt)	3:31,73 Minuten eingeholt 3:39,15 Minuten
	3000 m M.:	1. SC DHfK Leipzig (Thomas Liese, Steffen Rein, Bert Dietz, Uwe Staude) 2. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder (Ralf Koldewitz, Viktor Naumtschuk, Olaf Senger) 3. TSC Berlin (Olaf Apel, Rainer Kasiske, Ingo Wetzels, Ralf Zoske)	3:27,73 Minuten (Qual.) 3:31,52 Minuten (Qual.) 3:31,51 Minuten
	Punktiefahren (150 Runden in 33:04,9 Minuten):		
		1. Gerd Audehm (SC Cottbus) 2. Danny Worm (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 3. Sven Bunzler (SC Dynamo Berlin)	8 Punkte 5 Punkte 2 Punkte

### 30.3.1986: 44. Berlin – Leipzig

Männer (186 km):	1. Olaf Ludwig (SG Wismut Gera) 2. Uwe Raab (SC DHfK Leipzig) 3. Thomas Barth (SG Wismut Gera)	4:57:54 Stunden 5 Sek. zurück 5 Sek. zurück
------------------	--	---

### 6.4.1986: Berlin – Angermünde – Berlin (29. Erich-Schulz-Gedenkrennen)

Männer (156 km):	1. Thomas Barth (SG Wismut Gera) 2. Roland Hennig (SC Cottbus) 3. Andreas Lux (SC DHfK Leipzig)	3:34:01 Stunden gleiche Zeit gleiche Zeit
------------------	---	---

### 13.4.1986: 60. Rund um Leipzig

Männer (169 km):	1. Olaf Merkel (SC DHfK Leipzig)	4:01:22 Stunden
	2. Andreas Wartenberg (SG Wismut Gera)	gleiche Zeit
	3. Uwe Adler (SC DHfK Leipzig)	gleiche Zeit

### 18.4.1986: DDR-Meisterschaft im Einzelzeitfahren in Forst

AK 16 – 18 (30 km):	1. Thilo Risse (SC Cottbus)	39:05,44 Minuten
	2. Thomas Liese (SC DHfK Leipzig)	15 Sek. zurück
	3. Hans-Ullrich Münch (SC DHfK Leipzig)	18 Sek. zurück

### 20.4.1986: 12. Rund um die Braunkohle

Männer (128 km):	1. Andreas Lux (SC DHfK Leipzig)	2:50:15 Stunden
	2. Thomas Schmidt (SC Turbine Erfurt)	gleiche Zeit
	3. Maik Landsmann (SC Turbine Erfurt)	17 Sek. zurück
	6. Ronald Hempel (TSG Gröditz)	17 Sek. zurück
	18. Thilo Fuhrmann (TSG Gröditz)	2:55 Min. zurück

### 20.4.1986: DDR-Meisterschaft im Straßeneinzelfahren auf dem Sachsenring

AK 16 – 18 (130,5 km):	1. Uwe Staude (SC DHfK Leipzig)	3:32:09 Stunden
	2. Steffen Rein (SC DHfK Leipzig)	gleiche Zeit
	3. Ronald Rauch (SC Turbine Erfurt)	gleiche Zeit

### 1. – 4.5.1986: XVII. Internationale Sternfahrt der Junioren

- Etappe: Thiemendorf – Bergkuppe Königshain (2x 2,8 km Bergzeitfahren) am 1.5.1986
  - Gerd Audehm (DDR I) 12:34 Minuten (10 Sek. Bon.)
  - Nesterenko (UdSSR) 7 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)
  - Schelkowsky (UdSSR) 21 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
- Etappe: Seifhennersdorf – Oybin – Lückendorf (110 km) am 1.5.1986
  - Schelkowsky (UdSSR) 3:19:55 Stunden (10 Sek. Bon.)
  - Gerd Audehm (DDR I) 12 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)
  - Stephan Gottschling (SC Cottbus) 5:16 Min. zurück (3 Sek. Bon.)
- Etappe: Rund um die Schmiedesteine (150 km) am 2.5.1986
  - Beklenitschew (UdSSR) 4:03:20 Stunden (10 Sek. Bon.)
  - Bert Dietz (DDR I) 1:48 Min. zurück (6 Sek. Bon.)
  - Tschepelew (UdSSR) 1:51 Min. zurück (3 Sek. Bon.)
- Etappe: Rundstreckenrennen in Niesky (20 km Einzelzeitfahren) am 3.5.1986
  - Thilo Risse (SC Cottbus) 26:14 Minuten (10 Sek. Bon.)
  - Stephan Gottschling (SC Cottbus) 13 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)
  - Beklenitschew (UdSSR) 21 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
- Etappe: Rundstreckenrennen in Seifhennersdorf (61,2 km) am 3.5.1986
  - Steffen Rein (DDR I) 1:30:10 Stunden (10 Sek. Bon.)
  - Achim Schmiedel (SC Cottbus) 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)
  - Sven Bunzler (SC Dynamo Berlin) 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
- Etappe: Rund um das Zittauer Gebirge (148 km) am 4.5.1986
  - Dirk Schiffner (DDR II) 4:11:00 Stunden (10 Sek. Bon.)
  - Axel Viertler (SC Cottbus) 1:41 Min. zurück (6 Sek. Bon.)
  - Nesterenko (UdSSR) 2:22 Min. zurück (3 Sek. Bon.)

Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):		
1. Gerd Audehm (DDR I)		13:48:24 Stunden
2. Stephan Gottschling (SC Cottbus)		5:37 Min. zurück
3. Bert Dietz (DDR I)		6:12 Min. zurück
Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):		
1. Axel Viertler (SC Cottbus)		34 Punkte
2. Steffen Rein (DDR-Auswahl)		24 Punkte
3. Steffen Uslar (DDR II)		10 Punkte
Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):		
1. Gerd Audehm (DDR I)		28 Punkte
2. Diankow (Bulgarien)		16 Punkte
3. Beklenitschew (UdSSR)		13 Punkte
Bester Nachwuchsfahrer (Weißes Trikot):		
1. Bert Dietz (DDR I)		
2. Lubomir Pekarek (ČSSR)		
3. Enrico Poitschke (SG Wismut Gera)		

### 1.6.1986: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Heidenau

AK 13:	Sprint:	1. Heiko Krüger (BSG Pneumant Fürstenwalde)	
		2. Holger Schmidt (BSG Stahl Südwest Leipzig)	
		3. Alexander Leitner (BSG Stahl Südwest Leipzig)	
	500 m:	1. Heiko Krüger (BSG Pneumant Fürstenwalde)	38,34 Sekunden
		2. René Lehmann (BSG Motor Hainichen)	39,47 Sekunden
		3. Holger Schmidt (BSG Stahl Südwest Leipzig)	39,54 Sekunden
	2000 m:	1. Norman Bischofsberger (BSG Motor Hainichen)	2:45,68 Minuten
		2. Timo Scholz (BSG Aktivist Großzossen)	2:46,37 Minuten
		3. Marco Dietzsch (BSG Rema Stollberg)	2:47,08 Minuten
	2000 m M.:	1. BSG Stahl Südwest Leipzig (Marcel Evers, Alexander Leitner, Holger Schmidt, Michael Thümmler)	2:40,31 Minuten
	2. BSG Lokomotive Cottbus (Andreas König, Sebastian Nitzschke, Michael Muschter, Drochol)	2:43,89 Minuten	
	3. BSG Elektronik Gera (Marko Günther, Fischer, Pfeil, Emmerlich)	2:44,05 Minuten	
	Punktefahren (10 km in 14:34 Minuten):		
	1. Manfred Nitzschke (BSG Lokomotive Zwickau)	22 Punkte	
	2. Timo Scholz (BSG Aktivist Großzossen)	18 Punkte	
	3. Jörg Wohllaub (BSG Einheit Genthin)	17 Punkte	
AK 12:	Sprint:	1. Falk Arnold (BSG Chemie Mohsdorf)	
		2. Christian Hoppe (BSG Einheit Grevesmühlen)	
		3. <b>Silvio Lehnert (ZSG Seifhennersdorf)</b>	
	500 m:	1. Christian Hoppe (BSG Einheit Grevesmühlen)	40,38 Sekunden
		2. Falk Arnold (BSG Chemie Mohsdorf)	41,23 Sekunden
		3. Christian Sauer (BSG Lokomotive Dessau)	41,68 Sekunden
	2000 m M.:	1. BSG Elektronik Gera (Daniel Resch, Jenko Lach, Lutz Rothmann, Mario Baum)	2:55,73 Minuten
		2. <b>SG Dynamo Dresden-Nord</b> (Römer, Silvio Matz, Petzold, Zschogner)	2:57:78 Minuten
		3. BSG Aktivist Brieske-Senftenberg (Jätzold, Lehmann, Renner, Trasper)	2:58,32 Minuten
		Punktefahren (6 km in 9:12 Minuten):	
	1. <b>Silvio Lehnert (ZSG Seifhennersdorf)</b>	33 Punkte	
	2. Jörg Lubach (BSG Einheit Genthin)	16 Punkte	
	3. Jens Lehmann (BSG Aktivist Brieske-Senftenberg)	8 Punkte	

### 7.6.1986: 80. Rund um Berlin

Männer (197 km):	1. Uwe Raab (SC DHfK Leipzig) 2. Martin Goetze (TSG Gröditz) 3. Holger Gruhl (SC Karl-Marx-Stadt)	4:55:43 Stunden gleiche Zeit gleiche Zeit
------------------	---	---

### 7.6.1986: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Stadtilm

AK 14/15 (72 km):	1. Kai Forbig (SC Karl-Marx-Stadt) 2. Silvio Frank (SC Karl-Marx-Stadt) 3. Raymund Barth (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	2:14:11 Stunden gleiche Zeit gleiche Zeit
Frauen (72 km):	1. Petra Roßner (SC DHfK Leipzig) 2. Manuela Geyer (SC Karl-Marx-Stadt) 3. Angela Ranft (SC Karl-Marx-Stadt)	2:26:14 Stunden 4 Sek. zurück 8 Sek. zurück
weibl. Jugend 14 – 16 (39 km):	1. Katja Kamratowski (SC Cottbus) 2. Jeanette Viehweger (SC Karl-Marx-Stadt) 3. Cornelia Richter (SC Karl-Marx-Stadt)	1:31:00 Stunde 5 Sek. zurück 24 Sek. zurück
Mädchen AK 12/13 (21 km):	1. Simona Höfig (BSG Lokomotive Torgau) 2. Hanka Kupfernagel (BSG Motor Neustadt/Orla) 3. Kathrin Jung (BSG Greika Greiz)	49:09 Minuten 2 Sek. zurück 7 Sek. zurück

### 9.6.1986: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren auf dem Sachsenring

AK 13 (43,5 km):	1. Manfred Nitschke (BSG Lokomotive Zwickau) 2. Marko Günther (BSG Elektronik Gera) 3. Alexander Leitner (BSG Stahl Südwest Leipzig) 10. Lars Uhlemann (SG Dynamo Dresden-Nord)	1:14:14 Stunde 1:08 Min. zurück 1:08 Min. zurück 1:08 Min. zurück
AK 12 (26,1 km):	1. Falk Arnold (BSG Chemie Mohsdorf) 2. Tino Liebold (BSG Motor Diamant Karl-Marx-Stadt) 3. Christian Sauer (BSG Lokomotive Dessau)	45:47 Minuten gleiche Zeit gleiche Zeit

### 1986: DDR-Meisterschaft im Mehrkampf

AK 13:	1. Michael Muschter (BSG Lokomotive Cottbus) 2. Alexander Leitner (BSG Stahl Südwest Leipzig) 3. Daniel Frank (BSG Rema Stollberg)
--------	--

### 14.6.1986: DDR-Meisterschaft im Straßeneinzelfahren in Schleiz

Männer (167,8 km):	1. Olaf Ludwig (SG Wismut Gera) 2. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig) 3. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt) 16. Thilo Fuhrmann (SG Dynamo Pirna)	4:21:04 Stunden gleiche Zeit gleiche Zeit 6:07 Min. zurück
--------------------	--	---

### 17. – 22.6.1986: 34. Internationale DDR-Rundfahrt

1. Etappe: Erfurt – Dachwig (35 km Mannschaftszeitfahren) am 17.6.1986	
1. DDR I	39:39 Minuten
2. ČSSR	1:39 Min. zurück
3. SC Turbine Erfurt	1:50 Min. zurück

2. Etappe: Rund um die Wartburg (102 km) am 18.6.1986	
1. Uwe Ampler (DDR I)	5:08:21 Stunden (15 Sek. Bon.)
2. Uwe Zeidler (DDR II)	5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Hardy Gröger (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	10 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
3. Etappe: Rund um die Hainleite (202 km) am 19.6.1986	
1. Mario Kummer (DDR I)	5:22:46 Stunden (15 Sek. Bon.)
2. Olaf Ludwig (DDR I)	9 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Jan Schur (SC DHfK Leipzig)	14 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
4. Etappe: Tabarz – Großer Inselsberg (7 km Bergzeitfahren) am 20.6.1986	
1. Uwe Ampler (DDR I)	18:44 Minuten (15 Sek. Bon.)
2. Thomas Kassau (SC Turbine Erfurt)	33 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Volkmar Meinert (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	39 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
5. Etappe: Rund um Tabarz (180 km) am 20.6.1986	
1. Thomas Barth (DDR I)	5:09:28 Stunden (15 Sek. Bon.)
2. Hans Matern (DDR II)	7 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Olaf Jentzsch (DDR II)	30 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
6. Etappe: Rund im Thüringer Wald (193 km) am 21.6.1986	
1. Olaf Ludwig (DDR I)	5:47:54 Stunden (15 Sek. Bon.)
2. Jan Schur (SC DHfK Leipzig)	5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Hardy Gröger (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	10 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
7. Etappe: Erfurt – Dachwig - Erfurt (35 km Einzelzeitfahren) am 22.6.1986	
1. Uwe Ampler (DDR I)	43:09 Minuten (15 Sek. Bon.)
2. Jan Gloßmann (SC Cottbus)	36 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Olaf Ludwig (DDR I)	58 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):	
1. Uwe Ampler (DDR I)	22:30:57 Stunden
2. Hardy Gröger (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	3:07 Min. zurück
3. Lutz Löttsch (SC Karl-Marx-Stadt)	3:24 Min. zurück
Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):	
1. DDR II	68:27:55 Stunden
2. DDR I	3:12 Min. zurück
3. SC Karl-Marx-Stadt	9:24 Min. zurück
Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):	
1. Ralf Schmidt (DDR II)	21 Punkte
2. Hans Matern (DDR II)	13 Punkte
3. Thomas Barth (DDR I)	11 Punkte
Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):	
1. Uwe Ampler (DDR I)	46 Punkte
2. Hans Matern (DDR II)	34 Punkte
3. Thomas Barth (DDR I)	29 Punkte
Bester Nachwuchsfahrer (Weißes Trikot):	
1. Thomas Schmidt (SC Turbine Erfurt)	
2. Frank Bauta (SC Karl-Marx-Stadt)	
3. Ralf Schmidt (DDR II)	
Vielseitigster Fahrer (Rosa Trikot):	
1. Uwe Ampler (DDR I)	21 Punkte
2. Thomas Barth (DDR I)	10 Punkte
3. Hans Matern (DDR II)	9 Punkte

#### 20.6.1986: DDR-Meisterschaft im Einzelzeitfahren in Forst

AK 14/15 (20 km):	1. Jürgen Werner (SC Karl-Marx-Stadt)	27:07,8 Minuten
	2. Steffen Wesemann (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	12 Sek. zurück
	3. Guido Fulst (SC Dynamo Berlin)	16 Sek. Zurück

## 22.6.1986: DDR-Meisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Forst

AK 14/15 (50 km):	1. SC Dynamo Berlin (Guido Fulst, Karsten Schneider, Jan Norden, Fred Jaletzki)	1:05:44,7 Stunde
	2. SC Karl-Marx-Stadt (Jürgen Werner, Holger Schardt, Kai Forbig, Silvio Frank)	44 Sek. zurück
	3. SC Turbine Erfurt (Steffen Obenhaupt, Carsten Schelle, Jens Heling, René Haensel)	56 Sek. zurück
AK 13 (20 km):	1. BSG Lokomotive Cottbus (Andreas König, Rayko Burkhardt, Sebastian Nitzschke, Andreas Drochol)	28,13,3 Minuten
	2. BSG Stahl Südwest Leipzig (Alexander Leitner, Marcel Evers, Holger Schmidt, Michael Thümmler)	16 Sek. zurück
	3. BSG Turbine Peitz (Kuschke, Gerke, Happatz, Halkow)	26 Sek. zurück
	5. SG Dynamo Dresden-Nord (Henker, Daniel Muck, Backhaus, Lars Uhlemann)	34 Sek. zurück
AK 12 (10 km):	1. BSG Elektronik Gera (Lutz Rothmann, Jenko Lach, Daniel Resch, Mario Baum)	14:29 Minuten
	2. BSG Lokomotive Zwickau (Appermann, Nierbauer, Rummer, Trögel)	7 Sek. zurück
	3. BSG Chemie Mohsdorf (Arnold, Jarisch, Steinborn, Hartig)	11 Sek. zurück

## 25. – 28.6.1986: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Leipzig

Männer:	Sprint:	1. Lutz Heßlich (SC Cottbus) 2. Michael Hübner (SC Karl-Marx-Stadt) 3. Bill Huck (SC Dynamo Berlin)	
	1000 m:	1. Maic Malchow (SC DHfK Leipzig) 2. Knuth Schmidt (SC Karl-Marx-Stadt) 3. Jens Glücklich (SC Cottbus)	1:05,05 Minute 1:05,89 Minute 1:06,89 Minute
	4000 m:	1. Bernd Dittert (SC Dynamo Berlin) 2. Steffen Blochwitz (SC Cottbus) 3. Dirk Meier (SC Cottbus)	
	4000 m:	1. SC Cottbus (Steffen Blochwitz, Siegbert Donath, Roland Hennig, Dirk Meier) 2. SC Turbine Erfurt (Uwe Preißler, Eike Backhaus, Uwe Hochfeld, Michael Stück) 3. SC Dynamo Berlin (Bernd Dittert, Karsten Fuhrmann, Volker Gebauer, Frank Siggelkow)	
	Punktfahren (50 km in 1:07:12 Stunde):	1. Olaf Ludwig (SG Wismut Gera) 2. Ekkehard Ramm (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 3. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	74 Punkte 37 Punkte 34 Punkte
	Dauerfahren (50 km in 43:55 Minuten):	1. Ronald Hempel (TSG Gröditz) hinter Carl Riedel (TSG Gröditz) / Jochen Cramer (BSG Aufbau Centrum Leipzig) / Lutz Weiß (BSG Aufbau Centrum Leipzig) 2. Jörg Flohrer (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt) hinter Dieter Hillert (BSG Chemie Böhlen) 3. Frank Herzog (ASG Weißenfels) hinter Georg Sternberg (BSG Robotron Optima Erfurt)	50,000 km 300 m zurück 580 m zurück

Frauen:	Sprint:	<b>1. Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden)</b> 2. Michaela Schiemenz (SC Cottbus) 3. Katrin Barnowsky (TSC Berlin) 4. Sylke Luding (SC Einheit Dresden) 8. Peggy Altmann (SC Einheit Dresden)	
	500 m:	<b>1. Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden)</b> 2. Katrin Barnowsky (TSC Berlin) 3. Michaela Schiemenz (SC Cottbus) 4. Sylke Luding (SC Einheit Dresden)	37,55 Sekunden 38,57 Sekunden 38,74 Sekunden 39,45 Sekunden
	3000 m:	1. Petra Roßner (SC DHfK Leipzig) 2. Susanne Götze (SC Turbine Erfurt) 3. Anja Fieseler (SC Cottbus)	
	Punktefahren (20 km in 30:45 Minuten):		
		1. Petra Roßner (SC DHfK Leipzig) 2. Manuela Geyer (SC Karl-Marx-Stadt) 3. Angela Ranft (SC Karl-Marx-Stadt)	54 Punkte 26 Punkte 26 Punkte
weibl. Jugend:	Sprint:	1. Annett Klaus (SG Wismut Gera) 2. Annett Neumann (SC Cottbus) 3. Katja Kamratowski (SC Cottbus)	
	500 m:	1. Annett Neumann (SC Cottbus) 2. Annett Klaus (SG Wismut Gera) 3. Daniela Wisotzki (SC Karl-Marx-Stadt)	40,10 Sekunden 40,24 Sekunden 41,51 Sekunden
	2000 m:	1. Katja Kamratowski (SC Cottbus) 2. Anja Briesemann (SC Cottbus) 3. Annett Neumann (SC Cottbus)	2:56,74 Minuten 3:06,82 Minuten 2:57,34 Minuten
	Punktefahren (12 km in 20:09 Minuten):		
		1. Annett Neumann (SC Cottbus) 2. Jeanette Viehweger (SC Karl-Marx-Stadt) 3. Katja Kamratowski (SC Cottbus)	37 Punkte 24 Punkte 20 Punkte
Mädchen:	Sprint:	1. Katrin Jung (BSG Greika Greiz) 2. Hanka Kupfernagel (BSG Motor Neustadt/Orla) 3. Silvia Pape (BSG Lokomotive Stendal)	
	500 m:	1. Katrin Jung (BSG Greika Greiz) 2. Hanka Kupfernagel (BSG Motor Neustadt/Orla) 3. Simone Höfig (BSG Lokomotive Torgau)	43,35 Sekunden 43,76 Sekunden 43,81 Sekunden
	2000 m:	1. Katrin Jung (BSG Greika Greiz) 2. Simone Höfig (BSG Lokomotive Torgau) 3. Manuela Eichmann (BSG Chemie Buna Merseburg)	2:59,16 Minuten 3:02,89 Minuten 3:05,30 Minuten
	Punktefahren (9,6 km in 15:40 Minuten):		
		1. Simone Höfig (BSG Lokomotive Torgau) 2. Katrin Jung (BSG Greika Greiz) 3. Manuela Eichmann (BSG Chemie Buna Merseburg)	29 Punkte 27 Punkte 11 Punkte

**1. Internationale Frauen-Etappenfahrt**  
(ab 1988: Internationale DDR-Rundfahrt der Frauen)

1. Etappe: Rund an der Talsperre (75 km) am 18.7.1986
  1. Hana Chmellarova (ČSSR) 2:32:40 Stunden
  2. Susanna Schur (DDR) 4:06 Min. zurück
  3. Paczova (ČSSR) 4:06 Min. zurück
2. Etappe: Zeulenroda – Pausa – Zeulenroda (13,4 km Einzelzeitfahren) am 19.7.1986
  1. Petra Roßner (DDR) 19:40 Stunden
  2. Paczova (ČSSR) 18 Sek. zurück
  3. Anke Seyer (SC Turbine Erfurt) 42 Sek. zurück



3. Etappe: Rund im Rötlein (40 km) am 19.7.1986	
1. Angela Ranft (DDR)	1:08:38 Minuten
2. Paczova (ČSSR)	5 Sek. zurück
3. Petra Roßner (DDR)	10 Sek. zurück
4. Etappe: Rund um Zeulenroda (83,2 km) am 20.7.1986	
1. Petra Roßner (DDR)	2:38:07 Stunde
2. Hana Chmelarova (ČSSR)	5 Sek. zurück
3. Paczova (ČSSR)	10 Sek. zurück
Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):	
1. Hana Chmelarova (ČSSR)	6:37:21 Stunden
2. Paczova (ČSSR)	3:49 Min. zurück
3. Susanna Schur (DDR)	5:07 Min. zurück
18. Annette Woidt (BSG Einheit Radebeul)	19:41 Min. zurück
Beste Sprinterin:	
1. Hana Chmelarova (ČSSR)	55 Punkte
2. Paczova (ČSSR)	29 Punkte
3. Petra Roßner (DDR)	24 Punkte

#### 24. – 27.7.1986: 2. Sachsen-Tour

1. Etappe: Einzelzeitfahren (6 km) am 24.7.1986	
1. Uwe Raab (SC DHfK Leipzig)	7:11 Minuten
2. Bernd Dittert (SC Dynamo Berlin)	6 Sek. zurück
3. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig)	14 Sek. zurück
2. Etappe: Straßenrennen (110 km) am 24.7.1986	
1. Jens Heppner (SG Wismut Gera)	2:57:25 Stunden (15 Sek. Bon.)
2. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig)	5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Mario Kummer (SC Turbine Erfurt)	10 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
3. Etappe: Straßenrennen (163 km) am 25.7.1986	
1. Hardy Gröger (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	4:10:25 Stunden (15 Sek. Bon.)
2. Oliver Klaus (SG Wismut Gera)	5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt)	10 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
4. Etappe: Einzelzeitfahren (30 km) am 26.7.1986	
1. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig)	40:04 Minuten (15 Sek. Bon.)
2. Uwe Raab (SC DHfK Leipzig)	41 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Jörg Stein (SC Karl-Marx-Stadt)	47 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
5. Etappe: Rundstreckenrennen (86 km) am 26.7.1986	
1. Axel Viertler (SC Cottbus)	2:09:45 Stunden (15 Sek. Bon.)
2. Mike Herold (SC Dynamo Berlin)	7 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Olaf Jentzsch (SC Cottbus)	50 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
6. Etappe: Straßenrennen (212 km) am 27.7.1986	
1. Uwe Raab (SC DHfK Leipzig)	6:09:45 Stunden (15 Sek. Bon.)
2. Hardy Gröger (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Maik Landsmann (SC Turbine Erfurt)	10 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
Gesamteinzelwertung:	
1. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig)	16:18:09 Stunden
2. Jens Heppner (SG Wismut Gera)	2:19 Min. zurück
3. Mario Kummer (SC Turbine Erfurt)	3:15 Min. zurück
15. Martin Goetze (TSG Gröditz)	10:39 Min. zurück
21. Michael Klette (BSG Lokomotive Görlitz)	24:40 Min. zurück
Bergwertung:	
1. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig)	18 Punkte
2. Jens Heppner (SG Wismut Gera)	17 Punkte
3. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt)	11 Punkte

Aktivster Fahrer:

1. Martin Goetze (TSG Gröditz)	26 Punkte
2. Hardy Gröger (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	15 Punkte
3. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig)	9 Punkte

**25. – 27.7.1986: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Gera**

AK 16 – 18:	Sprint:	1. Eyk Pokorny (TSC Berlin)	
		2. Thomas Tschäge (SC Cottbus)	
		3. Sören Lausberg (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	
		4. Jens Fiedler (SC Dynamo Berlin)	
	1000 m:	1. Sören Lausberg (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	1:08,215 Minute
		2. Danilo Scholz (SC DHfK Leipzig)	1:08,298 Minute
		3. Marco Fischer (SC DHfK Leipzig)	1:10,199 Minute
		5. Jens Fiedler (SC Dynamo Berlin)	1:10,408 Minute
	3000 m:	1. Thomas Liese (SC DHfK Leipzig)	3:36,170 Minuten
		2. Andreas Bach (SC Turbine Erfurt)	3:45,510 Minuten
		3. Steffen Lebelt (SC Cottbus)	3:44,872 Minuten
	4000 m M.:	1. SC DHfK Leipzig I (Bert Dietz, Thomas Liese, Steffen Rein, Bernd Theuner)	4:38,599 Minuten
		2. SC DHfK Leipzig II (Michael Kölling, Andreas Ritschel, Uwe Staude, Hans-Ulrich Münch)	4:44,359 Minuten
		3. SC Turbine Erfurt (Ronald Rauch, Andreas Bach, Matthias Naue, Steffen Uslar)	4:42,129 Minuten
	Punktfahrten (30 km in 40:18 Minuten):		
	1. Thomas Liese (SC DHfK Leipzig)	19 Punkte	
	2. Steffen Uslar (SC Turbine Erfurt)	5 Punkte	
	3. Ulf Schmökel (SC Dynamo Berlin)	27 Punkte / 1 R zurück	

**26. und 27.7.1986: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Berlin**

AK 14/15:	Sprint:	1. Marco Güth (SC Dynamo Berlin)	
		2. Jens Kutschke (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	
		3. Arvid Müller (TSC Berlin)	
	500 m:	1. Marco Güth (SC Dynamo Berlin)	35,03 Sekunden
		2. Ingo Nothnik (SC Cottbus)	35,43 Sekunden
		3. Christian Glien (SC DHfK Leipzig)	35,73 Sekunden
	3000 m:	1. Guido Fulst (SC Dynamo Berlin)	3:50,46 Minuten
		2. Ingo Claus (SC Karl-Marx-Stadt)	3:57,00 Minuten
		3. Jürgen Werner (SC Karl-Marx-Stadt)	3:57,98 Minuten
	3000 m M.:	1. SC Dynamo Berlin I (Guido Fulst, Jan Norden, Holger Lukas, Torsten Wähler)	3:36,45 Minuten
		2. SC Karl-Marx-Stadt (Ingo Claus, Silvio Frank, Kai Forbrig, Jürgen Werner)	3:37,69 Minuten
		3. SC Dynamo Berlin II (Guido Surau, Mathias Strelzyk, Fred Jaletzki, Karsten Schneider)	3:39,92 Minuten
	Punktfahrten (20 km in 27:28 Minuten):		
		1. Guido Fulst (SC Dynamo Berlin)	19 Punkte
		2. Thomas Radack (SC Dynamo Berlin)	13 Punkte
	3. Steffen Reinhardt (SC DHfK Leipzig)	12 Punkte	

### 3.8.1986: DDR-Meisterschaft im Straßenmannschaftsfahren in Forst

AK 16 – 18 (70 km):	1. SC Cottbus	1:31:18,64 Stunden
	(Gerd Audehm, Thilo Risse, Achmed Wolke, Stephan Gottschling)	
	2. SC Turbine Erfurt	2:08 Min. zurück
	(Andreas Bach, Frank Heyna, Mario Ludwig, Steffen Uslar)	
	3. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder	3:25 Min. zurück
	(Danny Worm, Ralf Koldewitz, Peter Schulz, Mario Wunsch)	

### 9.8.1986: 29. Tribüne-Bergpreis „Rund um das Erzgebirge“ in Karl-Marx-Stadt

Männer (160 km):	1. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt)	4:28:16 Stunden
	2. Martin Goetze (TSG Gröditz)	3:20 Min. zurück
	3. Stephan Gottschling (SC Cottbus)	3:25 Min. zurück
	6. Michael Oßowski (TSG Gröditz)	6:52 Min. zurück
	9. Michael Klette (BSG Lokomotive Görlitz)	10:30 Min. zurück

### 14.9.1986: 62. Berlin – Cottbus – Berlin

Männer (257 km):	1. Torsten Bredow (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	7:02:00 Stunden
	2. Steffen Faßler (SC Turbine Erfurt)	gleiche Zeit
	3. André Hans (SC Dynamo Berlin)	gleiche Zeit
	9. Martin Goetze (TSG Gröditz)	2:30 Min. zurück

### 17.9.1986: DDR-Meisterschaft im Straßenmannschaftsfahren in Forst

Männer (100 km):	1. SC Turbine Erfurt	2:08:12,96 Stunden
	(Matthias Lendt, Uwe Zeidler, Maik Landsmann, Thomas Schmidt)	
	2. SC Dynamo Berlin	23 Sek. zurück
	(Ralf Schmidt, André Hans, Albrecht Bauer, Volker Gebauer)	
	3. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder	1:29 Min. zurück
	(Hardy Gröger, Dan Radtke, Volker Meinert, Frank Schönherr)	

### 20.9.1986: DDR-Meisterschaft im Einzelzeitfahren in Forst

Männer (50 km):	1. Olaf Jentzsch (SC Cottbus)	1:05:21,62 Stunde
	2. Jörg Stein (SC Karl-Marx-Stadt)	35 Sek. zurück
	3. Ralf Schmidt (SC Dynamo Berlin)	1:01 Min. zurück

## 29. und 30.11.1986: DDR-Hallenmeisterschaften im Bahnfahren auf der Berliner Winterbahn

AK 14/15: Es wurden die Disziplinen Sprint, 500 m, 2000 m und 3000 m Einzel und Mannschaft sowie Punktefahren bestritten. Der DDR-Meistertitel wurde „nur“ an die beste Mannschaft vergeben, nicht an die Einzelsieger.

1. SC DHfK Leipzig	60 Punkte
(Thomas Becker, Marcel Evers, Stephan Kinzel, Carsten Klepzig, Mirco Koitz, Alexander Leitner, Henry Lesewitz, Heiko Münch, René Munz, Volker Schmidt, Timo Scholz, Mirco Schuster, Sven Selling, ...)	
2. SC Dynamo Berlin	56,5 Punkte
(Sven Ave, Michael Böhm, René Bonkowski, Jens Eckstein, Jörn Hartung, Michael Hinze, Sven Hoffmann, Daniel Muck, Christian Schinck, Matthias Strelzyk, Lars Uhlemann, Gernot Weber, ...)	
3. TSC Berlin	44,5 Punkte
(René Berndt, Mathias Hellmig, Arndt Knispel, Sven Landwehrkamp, Mario Lifner, Falk Mechsner, Frank Möller, Heiko Rüchel, Jan Schaffrath, Silvio Schöndube, Raimon Schumann, Guido Surau, Ron Tüngler)	

weibl. Jugend: Sprint:

1. Anett Klaus (SG Wismut Gera)	
2. Kathrin Jung (SG Wismut Gera)	
3. Manuela Eichmann (SC DHfK Leipzig)	

500 m:

1. Anett Klaus (SG Wismut Gera)	40,04 Sekunden
2. Kathrin Jung (SG Wismut Gera)	40,32 Sekunden
3. Steffi Junker (SC DHfK Leipzig)	40,39 Sekunden

2000 m:

1. Jeanette Viehweger (SC Karl-Marx-Stadt)	2:50,30 Minuten
2. Kathrin Jung (SG Wismut Gera)	eingeholt
3. Katja Kamratowski (SC Cottbus)	2:53,33 Minuten

Punktefahren (50 Runden in 12:39 Minuten):

1. Katja Kamratowski (SC Cottbus)	41 Punkte
2. Jeanette Viehweger (SC Karl-Marx-Stadt)	30 Punkte
3. Carmen Balzer (BSG Lokomotive Stendal)	17 Punkte

## 14.12.1986: DDR-Meisterschaften im Querfeldeinfahren in Beyendorf

AK 13 (10 km):

<b>1. Silvio Lehnert (ZSG Seifhennersdorf)</b>	31:59 Minuten
2. Jens Lehmann (BSG Aktivist Brieske Senftenberg)	1:05 Min. zurück
<b>3. André Hinzer (BSG Einheit Niesky)</b>	1:21 Min. zurück

## 19. – 21.1.1986: DDR-Hallenmeisterschaften im Bahnfahren auf der Berliner Winterbahn

Männer:

Sprint:

1. Lutz Heßlich (SC Cottbus)	
2. Michael Schulze (SC Cottbus)	
3. Ralf-Guido Kuschy (TSC Berlin)	
4. Bill Huck (SC Dynamo Berlin)	

1000 m:

1. Maic Malchow (SC DHfK Leipzig)	1:06,87 Minute
2. Andreas Ganske (TSC Berlin)	1:07,19 Minute
3. Knut Schmidt (SC Karl-Marx-Stadt)	1:09,35 Minute

4000 m:

1. Carsten Wolf (SC Dynamo Berlin)	4:45,32 Minuten
2. Thomas Liese (SC DHfK Leipzig)	4:45,94 Minuten
3. Uwe Berndt (SG Wismut Gera)	4:48,11 Minuten (VF)

4000 m M.:

1. SC Cottbus	4:30,48 Minuten
(Steffen Blochwitz, Siegbert Donath, Roland Hennig, Thomas Will)	
2. TSC Berlin	4:30,91 Minuten
(Michael Bock, Cedrik Güthe, Frank Kühn, René Richter)	
3. SC Turbine Erfurt	4:32,92 Minuten
(Andreas Bach, Uwe Hochfeld, Uwe Preißler, Michael Stück)	

	Punktiefahren (50 km in 1:05:13,75 Minuten):		
		1. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	48 Punkte
		2. Frank Seeland (SG Wismut Gera)	30 Punkte
		3. Ingo Wetzel (TSC Berlin)	25 Punkte
Frauen:	Sprint:	1. Michaela Schiemenz (SC Cottbus)	
		2. Katrin Barnowsky (TSC Berlin)	
		3. Sinett Wolke (SC Cottbus)	
		Im 3. Lauf des Finales gab es einen Zielfotoentscheid.	
	500 m:	1. Michaela Schiemenz (SC Cottbus)	37,746 Sekunden
		2. Katrin Barnowsky (TSC Berlin)	38,051 Sekunden
		3. Sinett Wolke (SC Cottbus)	39,315 Sekunden
	3000 m:	1. Petra Roßner (SC DHfK Leipzig)	4:00,09 Minuten
		2. Angela Ranft (SC Karl-Marx-Stadt)	4:06,13 Minuten
		3. Angela Kindling (SC Turbine Erfurt)	4:08,31 Minuten (QZ)
	Punktiefahren (100 Runden in 24:45,61 Minuten):		
		1. Petra Roßner (SC DHfK Leipzig)	39 Punkte
		2. Angela Ranft (SC Karl-Marx-Stadt)	25 Punkte
		3. Christine Schmidt (SC Karl-Marx-Stadt)	15 Punkte

– Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden –

### 2.2.1986: Bezirksmeisterschaften im Crosslauf in Gröditz

Männer (8 km):	1. Jens Kunath (BSG Aufbau Dresden-Mitte)	22:28 Minuten
	2. Zimmermann (ZSG Seifhennersdorf)	22 Sek. zurück
	3. Braddatsch (ZSG Seifhennersdorf)	56 Sek. zurück
AK 16 – 18 (8 km):	1. Poick (BSG Lokomotive Bautzen)	22:28 Minuten
	2. Seidel (BSG Lokomotive Bautzen)	16 Sek. zurück
	3. Schumann (BSG Stahl Riesa)	1:15 Min. zurück
AK 14/15 (6 km):	1. Torsten Buttig (BSG Lautex Neugersdorf)	17:24 Minuten
	2. Schwintek (BSG Einheit Radebeul)	29 Sek. zurück
	3. Hübner (SG Dynamo Bischofswerda)	44 Sek. zurück
AK 13 (4 km):	1. Hamann (ZSG Seifhennersdorf)	12:20 Minuten
	2. Oyuntke (BSG Einheit Radebeul)	
	3. Egert (BSG Lokomotive Löbau)	
AK 12 (4 km):	1. Oettig (BSG Stahl Riesa)	12:04 Minuten
	2. Silvio Matz (SG Dynamo Dresden-Nord)	
	3. André Hinzer (BSG Einheit Niesky)	
AK 11 (2 km):	1. Günther (BSG Einheit Niesky)	6:02 Minuten
	2. Müller (SG Dynamo Dresden-Nord)	
	3. Polifka (BSG Einheit Radebeul)	
AK 10 (2 km):	1. Tämmmler (BSG Lok Löbau)	7:09 Minuten
	2. Ulbricht (BSG Einheit Radebeul)	
	3. Hernowski (SG Dynamo Dresden-Nord)	
Senioren (4 km):	1. Otto (BSG Einheit Niesky)	
	2. Goldbach (BSG Aufbau Dresden-Mitte)	
	3. Richter (BSG Lokomotive Görlitz)	

### 13.4.1986: Bezirksmeisterschaften im Einzelzeitfahren in Auer

Männer (28 km):	1. Bernd Schlechte (SG Dynamo Dresden-Nord)	49:16 Minuten
	2. Thomas Jurk (BSG Lokomotive Bautzen)	12 Sek. zurück
	3. Fischer (BSG Lokomotive Bautzen)	41 Sek. zurück
AK 16 – 18 (28 km):	1. Schöttke (BSG Stahl Riesa)	50:09 Minuten
	2. Thomas Mutke (SG Dynamo Dresden-Nord)	18 Sek. zurück
	3. Seidel (BSG Lokomotive Bautzen)	1:04 Min. zurück
AK 14/15 (28 km):	1. Torsten Buttig (BSG Lautex Neugersdorf)	48:44 Minuten
	2. Jurk (BSG Lokomotive Bautzen)	1:45 Min. zurück
	3. Kehl (ZSG Seifhennersdorf)	2:45 Min. zurück
AK 13 (10 km):	1. Egert (BSG Lokomotive Löbau)	15:15 Minuten
	2. Hamann (ZSG Seifhennersdorf)	8 Sek. zurück
	3. Hager (SG Dynamo Bischofswerda)	9 Sek. zurück
AK 12 (5 km):	1. Silvio Lehnert (ZSG Seifhennersdorf)	7:32 Minuten
	2. Gronitz (SG Dynamo Bischofswerda)	52 Sek. zurück
	3. Tzschope (BSG Einheit Niesky)	57 Sek. zurück
AK 11 (5 km):	1. Schulze (BSG Einheit Niesky)	9:12 Minuten
	2. Goldbach (SG Dynamo Dresden-Nord)	1 Sek. zurück
	3. Roßberg (SG Dynamo Dresden-Nord)	4 Sek. zurück

### 20.4.1986: Bezirksmeisterschaften im Mannschaftszeitfahren in Niesky

Männer (28 km):	1.
	2.
	3.
AK 16 – 18 (28 km):	1.
	2.
	3.
AK 14/15 (20 km):	1.
	2.
	3.
AK 13 (20 km):	1.
	2.
	3.
AK 12 (10 km):	1.
	2.
	3.
AK 11 (6 km):	1.
	2.
	3.
AK 10 (3 km):	1.
	2.
	3.

### 4.5.1986: Bezirksmeisterschaften im Kriterium in Bischofswerda

Männer (48 km):	1. Martin Goetze (TSG Gröditz)	76 Punkte
	2. Stephan Goetze (TSG Gröditz)	45 Punkte
	3. Ronald Hempel (TSG Gröditz)	36 Punkte
AK 16 – 18 (48 km):	1. Thomas Mutke (SG Dynamo Dresden-Nord)	3 Punkte
	2. Schöttke (BSG Stahl Riesa)	1 Punkt
	3. Thomas Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord)	0 Punkte

AK 14/15 (36 km):	1. Torsten Buttig (BSG Lautex Neugersdorf)	76 Punkte
	2. Haude (BSG Lautex Neugersdorf)	45 Punkte
	3. Vetter (TSG Gröditz)	0 Punkte
AK 13 (19,2 km):	1. Anft (ASG Kamenz)	43 Punkte
	2. Backhaus (SG Dynamo Dresden-Nord)	24 Punkte
	3. Findeisen (BSG Lokomotive Löbau)	5 Punkte
AK 12 (14,4 km):	1. Berkner (BSG Stahl Riesa)	39 Punkte
	2. Barber (SG Dynamo Bischofswerda)	24 Punkte
	3. Rössel (SG Dynamo Pirna)	6 Punkte
AK 11 (9,6 km):	1. Günther (BSG Einheit Niesky)	20 Punkte
	2. Kästner (BSG Einheit Radebeul)	10 Punkte
	3. Schulze (BSG Einheit Niesky)	8 Punkte
AK 10 (4,8 km):	1. Mirnitzack (BSG Einheit Radebeul)	10 Punkte
	2. Rasch (SG Dynamo Bischofswerda)	6 Punkte
	3. Hennig (BSG Einheit Niesky)	3 Punkte
Senioren (12 km):	1. Frings (BSG Traktor Radeberg)	22 Punkte
	2. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord)	15 Punkte
	3. Reinfeld (BSG Einheit Radebeul)	11 Punkte

#### 15.6.1986: Bezirksmeisterschaften im Straßeneinzelfahren in Kollm

Männer (87,5 km):	1.
	2.
	3.
AK 16 – 18 (87,5 km):	1.
	2.
	3.
AK 14/15 (62,5 km):	1.
	2.
	3.
AK 13 (50 km):	1.
	2.
	3.
AK 12 (37,5 km):	1.
	2.
	3.
AK 11 (25 km):	1.
	2.
	3.
AK 10 (12,5 km):	1.
	2.
	3.
Senioren (25 km):	1.
	2.
	3.

#### 1986: Bezirks-Kinder- und Jugendspartakiade

##### Straßeneinzelfahren

AK 16 – 18:	1. Thomas Mutke (SG Dynamo Dresden-Nord)	1:51:15 Stunde
	2. Schöttke (BSG Stahl Riesa)	4 Sek. zurück
	3. Seidel (BSG Lokomotive Bautzen)	5 Sek. zurück

	AK 14/15:	1. Torsten Buttig (BSG Lok Löbau) 2. Vetter (BSG Stahl Riesa) 3. Günther (BSG Stahl Riesa)	1:38:15 Stunde 5 sek. zur.
	AK 13:	1. Lars Uhlemann (SG Dynamo Pirna) 2. Egert (BSG Lokomotive Löbau) 3. Georges (BSG Stahl Riesa)	1:15:07 Stunde 56 Sek. zur. 3:14 Min. zur.
	AK 12:	1. André Hinzer (BSG Einheit Niesky) 2. Tzschoppe (BSG Einheit Niesky) 3. Römer (SG Dynamo Pirna)	51:25 Minuten 10 Sek. zurück
	AK 11:	1. Günther (BSG Einheit Niesky) 2. Schulze (BSG Einheit Niesky) 3. Kästner (Dresden-Land)	44:30 Minuten
Kriterium:	AK 16 – 18:	1. Thomas Mutke (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Thomas Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Klätschke (BSG Lokomotive Görlitz)	51 Punkte 39 Punkte 36 Punkte
	AK 14/15:	1. Torsten Buttig (BSG Lok Löbau) 2. Haude (BSG Lokomotive Löbau) 3. Graff (Bautzen)	69 Punkte 54 Punkte 13 Punkte
	AK 13:	1. Daniel Muck (SG Dynamo Pirna) 2. Lars Uhlemann (SG Dynamo Pirna) 3. Hamann (Stahl ZSG Seiffhennersdorf)	42 Punkte 34 Punkte 22 Punkte
	AK 12:	1. André Hinzer (BSG Einheit Niesky) 2. Bergner (BSG Stahl Riesa) 3. Barber (SG Dynamo Bischofswerda)	43 Punkte 12 Punkte 10 Punkte
	AK 11:	1. Günther (BSG Einheit Niesky) 2. Schulze (BSG Einheit Niesky) 3. Kästner (Dresden-Land)	31 Punkte 25 Punkte 17 Punkte
Mehrkampf:	AK 13:	1. Lars Uhlemann (SG Dynamo Pirna) 2. Daniel Muck (SG Dynamo Pirna) 3. Egert (BSG Lokomotive Löbau)	147 Punkte 138 Punkte 127 Punkte
	AK 12:	1. Matz (SG Dynamo Pirna) 2. Tschögner (SG Dynamo Pirna) 3. André Hinzer (BSG Einheit Niesky)	138 Punkte 125 Punkte 118 Punkte
	AK 11:	1. Günther (BSG Einheit Niesky) 2. Goldbach (SG Dynamo Pirna) 3. Müller (SG Dynamo Pirna)	147 Punkte 137 Punkte 135 Punkte
Bahnwettbewerbe:			
	AK 16 – 18:	Sprint: 1. Thomas Mutke (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Schumann (BSG Stahl Riesa) 3. Schöttke (BSG Stahl Riesa)	
		1000 m: 1. Thomas Mutke (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Schöttke (BSG Stahl Riesa) 3. Schumann (BSG Stahl Riesa)	1:16,71 Minute 1:19,87 Minute 1:22,55 Minute
		Punkt fahren: 1. Thomas Mutke (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Schöttke (BSG Stahl Riesa) 3. Thomas Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord)	49 Punkte 41 Punkte 27 Punkte
		15 Temporunden: 1. Thomas Mutke (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Thomas Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Hübner (ASG Vorwärts Kamenz)	18 Punkte 10 Punkte 7 Punkte
		Ausscheidungsfahren: 1. Schöttke (BSG Stahl Riesa) 2. Thomas Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Schumann (BSG Stahl Riesa)	



AK 14/15:	Sprint:	1. Jens Mulansky (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Liebig (Dresden-Land) 3. Hickmann (SG Dynamo Bischofswerda)		
	500 m:	1. Jens Mulansky (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Torsten Buttig (BSG Lokomotive Löbau) 3. Liebig (Dresden-Land)	38,12 Sekunden 38,69 Sekunden 39,99 Sekunden	
	2000 m:	1. Haude (BSG Lokomotive Löbau) 2. Torsten Buttig (BSG Lok Löbau) 3. Wetzler (Dresden-West)	2:46,11 Minuten 2:48,66 Minuten 2:49,38 Minuten	
	Punktefahren:	1. Torsten Buttig (BSG Lokomotive Löbau) 2. Liebig (Dresden-Land) 3. Müller (SG Dynamo Bischofswerda)	42 Punkte 21 Punkte 19 Punkte	
	15 Temporunden:	1. Müller (SG Dynamo Bischofswerda) 2. Jens Mulansky (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Rietzschel (Dresden-Land)	11 Punkte 9 Punkte 7 Punkte	
	Ausscheidungsfahren:	1. Nagler (SG Dynamo Bischofswerda) 2. Liebig (Dresden-Land) 3. Parpart (SG Dynamo Bischofswerda)		
	AK 13:	Sprint:	1. Lars Uhlemann (SG Dynamo Pirna) 2. Daniel Muck (SG Dynamo Pirna) 3. Jänichen (SG Dynamo Pirna)	
		500 m:	1. Jänichen (SG Dynamo Pirna) 2. Daniel Muck (SG Dynamo Pirna) 3. Lars Uhlemann (SG Dynamo Pirna)	38,45 Sekunden 40,01 Sekunden 40,12 Sekunden
		2000 m:	1. Egert (BSG Lokomotive Löbau) 2. Henker (SG Dynamo Pirna) 3. Hamann (ZSG Seifhennersdorf)	2:55,22 Minuten 2:55,95 Minuten 2:56,44 Minuten
		Punktefahren:	1. Egert (BSG Lokomotive Löbau) 2. Lars Uhlemann (SG Dynamo Pirna) 3. Henker (SG Dynamo Pirna)	33 Punkte 23 Punkte 19 Punkte
14 Temporunden:		1. Daniel Muck (SG Dynamo Pirna) 2. Lars Uhlemann (SG Dynamo Pirna) 3. Henker (SG Dynamo Pirna)	17 Punkte 10 Punkte 7 Punkte	
Ausscheidungsfahren:		1. Daniel Muck (SG Dynamo Pirna) 2. Egert (BSG Lokomotive Löbau) 3. Henker (SG Dynamo Pirna)		
AK 12:		Sprint:	1. Gronitz (SG Dynamo Bischofswerda) 2. Petzold (SG Dynamo Pirna) 3. André Hinzer (BSG Einheit Niesky)	
		500 m:	1. Barber (SG Dynamo Bischofswerda) 2. Gronitz (SG Dynamo Bischofswerda) 3. Petzold (SG Dynamo Pirna)	41,63 Sekunden 42,47 Sekunden 43,16 Sekunden
		1000 m:	1. Barber (SG Dynamo Bischofswerda) 2. André Hinzer (BSG Einheit Niesky) 3. Gronitz (SG Dynamo Bischofswerda)	1:26,68 Minute 1:27,54 Minute 1:28,11 Minute
		Punktefahren:	1. André Hinzer (BSG Einheit Niesky) 2. Tzschope (BSG Einheit Niesky) 3. Römer (SG Dynamo Pirna)	39 Punkte 22 Punkte 16 Punkte

12 Temporunden:

- |                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| 1. André Hinzer (BSG Einheit Niesky) | 20 Punkte |
| 2. Gronitz (SG Dynamo Bischofswerda) | 9 Punkte  |
| 3. Römer (SG Dynamo Pirna)           | 3 Punkte  |

Ausscheidungsfahren:

1. Tzschope (BSG Einheit Niesky)
2. Barber (SG Dynamo Bischofswerda)
3. Krische (Zittau)

AK 11:	100 m flieg.:	1. Liebig (SG Dynamo Pirna)	7,92 Sekunden
		2. Günther (BSG Einheit Niesky)	8,00 Sekunden
		3. Goldbach (SG Dynamo Pirna)	8,23 Sekunden
	500 m:	1. Liebig (SG Dynamo Pirna)	45,57 Sekunden
		2. Günther (BSG Einheit Niesky)	46,85 Sekunden
		3. Kästner (Dresden-Land)	47,88 Sekunden
	Punktefahren:	1. Günther (BSG Einheit Niesky)	28 Punkte
		2. Schulze (BSG Einheit Niesky)	16 Punkte
		3. Kästner (Dresden-Land)	11 Punkte
	Temporunden:	1. Günther (BSG Einheit Niesky)	10 Punkte
		2. Michauk (BSG Einheit Niesky)	4 Punkte
		3. René Kluge (SG Dynamo Pirna)	4 Punkte
	Ausscheidungsfahren:	1. Günther (BSG Einheit Niesky)	
		2. Groß (BSG Einheit Niesky)	
		3. Schulze (BSG Einheit Niesky)	

**30.11.1986: Bezirksmeisterschaften im Querfeldeinfahren in Pirna**

Männer (23,1 km):	1. Thilo Fuhrmann (SG Dynamo Pirna)	1:16:41 Stunde
	2. König (BSG Aufbau Dresden-Ost)	19 Sek. zurück
	3. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord)	1:48 Min. zurück
AK 16 – 18 (18,8 km):	1. Torsten Buttig (BSG Lautex Neugersdorf)	1:04:29 Stunde
	2. Thomas Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord)	2:15 Min. zurück
	3. Bieder (BSG Traktor Klitten)	2:59 Min. zurück
AK 14/15 (12,6 km):	1. Jan Halank (ZSG Seifhennersdorf)	45:34 Minuten
	2. Parpart (SG Dynamo Bischofswerda)	13 Sek. zurück
	3. Kehl (ZSG Seifhennersdorf)	30 Sek. zurück
AK 13 (10,5 km):	1. Silvio Lehnert (ZSG Seifhennersdorf)	38:32 Minuten
	2. André Hinzer (BSG Einheit Niesky)	50 Sek. zurück
	3. Müller (BSG Traktor Klitten)	55 Sek. zurück
AK 12 (4,2 km Crosslauf):	1. Sven Elitzsch (SG Dynamo Bischofswerda)	22:32 Minuten
	2. Müller (SG Dynamo Dresden-Nord)	
	3. Günther (BSG Einheit Niesky)	
AK 11 (2,1 km Crosslauf):	1. Torsten Lehmann (BSG Einheit Niesky)	11:01 Minuten
	2. Schumann (ZSG Seifhennersdorf)	
	3. Ulbrich (BSG Einheit Radebeul)	
AK 10 (2,1 km Crosslauf):	1. Torsten Nitsche (BSG Einheit Niesky)	13:45 Minuten
	2. Wagner (SG Dynamo Bischofswerda)	
	3. Szekley (SG Dynamo Dresden-Nord)	